



Helferkreis Asyl
Ottobrunn / Hohenbrunn

Was uns leitet:

„... zu den Tragödien ... können wir nicht schweigen, wenn wir unsere eigenen Werte ernst nehmen“

Bundespräsident Joachim Gauck, März 2014)

„Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“

Matthäus-Evangelium, Kapitel 25, Vers 40

Wer wir sind:

Interkulturell und ökumenisch orientierte Engagierte aus den Kirchengemeinden, dem Deutsch-Islamischen Kulturverein Ottobrunn, Amnesty International, örtliche Wohlfahrtsverbände wie KIAWOtte und Mobile Werkstatt der Caritas, die Rathäuser der Gemeinden, Grundschule an der Lenbachallee, Kindertageseinrichtungen, Pfadfinder, VHS Südost und viele Ehrenamtliche, die den Asylbewerbern im Alltag zur Seite stehen.

Wem wir helfen:

In Ottobrunn und Hohenbrunn leben momentan mehr als 200 Flüchtlinge, u.a. aus Afghanistan, Syrien, Irak, Nigeria, Mali, Senegal, Eritrea, Somalia (Stand Februar 2015), die vor Krieg, Zerstörung, Verfolgung und Elend aus ihren Heimatländern geflohen sind und Asylanträge gestellt haben.

Die Verteilung der ankommenden Asylsuchenden in Deutschland findet nach bestimmten, genau regulierten Kriterien durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) statt. Die Aufnahmequote für Bayern lag 2014 bei 15% aller Asylsuchenden in Deutschland (Quelle: www.bamf.de). Für das Asylverfahren ist das BAMF zuständig.

Die Anhörung beim BAMF ist die zentrale Grundlage für eine Anerkennung oder Ablehnung des Asylantrages. Die gesetzlichen Grundlagen für den Schutz für Flüchtlinge in Deutschland ergeben sich aus dem Grundgesetz, Art. 16a, der Genfer Flüchtlingskonvention und dem Aufenthaltsrecht. Da Flüchtlinge in aller Regel ohne Beweisdokumente einreisen, müssen sie glaubhaft schildern, warum sie fliehen mussten. Über ihren Asylantrag wird nach den Grundsätzen der Glaubwürdigkeit der Asylgründe entschieden. Zwischen Einreise in die Bundesrepublik und Entscheidung des Bundesamtes kann es zu Wartezeiten bis zu zwei Jahren kommen, was Geduld und Nerven aller Beteiligten auf die Probe stellt

Alles in allem also eine schwierige Situation nicht nur für die Flüchtlinge selber, sondern auch für die Gemeinden, in denen sie zunächst untergebracht werden.

„Nicht böse Schlepper und Schleuser haben Schuld an den Flüchtlingsdramen, sondern unsere Migrationspolitik.“

Jörg Alt, Jesuitenpater, 2009

Um diese Schwierigkeiten für alle Beteiligten erträglicher zu machen, hat sich der Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn zusammengefunden.

Was Sie tun können:

- Asylbewerber beim Deutschlernen unterstützen
z.B. durch Mitarbeit in der „Deutschwerkstatt“
- Einzelfallhilfe bei der Bewältigung des Alltags in Deutschland geben:
Arztbesuche, Behördengänge, Übersetzungshilfen etc.
- eine Schulpatenschaft für junge Erwachsene übernehmen, die an einer deutschen Berufsschule Förderkurse besuchen durch Nachhilfe in Mathe oder Deutsch, oder Unterstützung bei der Suche von Praktikums- oder Ausbildungsplätzen
- Flüchtlingen beim Einstieg ins Berufsleben helfen
(Vermittlung von Praktika, Jobsuche, Hilfe bei Bewerbungen)
- die Flüchtlinge am sozialen Leben in unseren Gemeinden teilhaben lassen, durch Einladungen zu Sport, Kultur, Begegnung oder, ganz banal, nach Hause
- eine Familienpatenschaft übernehmen – auch zusammen mit weiteren Helfern
- bei der Organisation von Sachspenden helfen
- Geld spenden, wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

Für Aufenthaltserlaubte suchen wir Wohnungen und Zimmer. Sie müssen die Unterkünfte des Landratsamtes verlassen und sich auf dem freien Markt eine Wohnung suchen.

Wenn Sie Wohnraum anbieten können oder jemanden kennen, der Wohnraum vermieten will, melden Sie sich bitte bei uns. Die Mietkosten (inkl. NK und Kaution) werden vom Landratsamt München übernommen..

Der Helferkreis trifft sich mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien und am 1. Mittwoch jeden Monats) im Pfarrsaal von St. Magdalena, Georg-Kerscheneiner-Str. 1, 85521 Ottobrunn (2 Gehminuten von der S7, Haltestelle Ottobrunn)

Kontakt:

Diakon Karl Stocker (ViSdP)
Tel. 089 42 00 179 01

E-Mail: info@helferkreis-asyl-ottobrunn.de

Unsere Homepage mit Informationen für die Öffentlichkeit, für Helfer, für Flüchtlinge: www.helferkreis-asyl.com

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung St. Magdalena
Kreissparkasse München Starnberg
BLZ 70250150

Konto Nr. 310182704

IBAN: DE09 70250150 0 310182704

BIC: BYLADEM1KMS

Stichwort „Asylbewerber Ottobrunn / Hohenbrunn“

Organisationen, die sich um Asylbewerber kümmern:

Pro Asyl

www.proasyl.de

Münchener Flüchtlingsrat

www.muenchner-fluechtlingsrat.de

Refugio

www.refugio-muenchen.de

Bayerischer Flüchtlingsrat

www.fluechtlingsrat-bayern.de

Amnesty International

www.amnesty.de

**Jesuitenflüchtlingsdienst (JRS),
Betreuung in der Abschiebehafte
und Kirchenasyl**

dieter.mueller@jesuiten.org

**Ökumenische Bundesarbeits-
gemeinschaft Asyl in der Kirche**

www.kirchenasyl.de